

VORAUSSETZUNG FÜR DIE TEILNAHME

Die Weiterbildung richtet sich an:

Examiniertes Pflegepersonal aus der Kranken- und Altenpflege

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- **Motivationsschreiben** mit Bild
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der Erlaubnis zur Ausübung des Berufs (**Zeugnis oder Urkunde**)
- Nachweis über das Tätigkeitsfeld
- Anmeldeformular

KOSTEN

Die Kurskosten betragen 1350 Euro inkl. Kursmaterialien.

Ort

Hospizakademie Nürnberg

ABSCHLUSS

Zertifikat des Deutschen Hospiz- und Palliativverbands (DHPV) und der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)

AKADEMIE FÜR HOSPIZARBEIT UND PALLIATIV-MEDIZIN NÜRNBERG

Deutschherrnstraße 15 – 19
(Deutschherrnkarree, Haus D1, 4. Stock)
90429 Nürnberg

Telefon 0911 891205-30
Fax 0911 891205-38
E-Mail info@hospizakademie-nuernberg.de
Internet www.hospizakademie-nuernberg.de



weitere Infos:

www.vgn.de (öffentliche Verkehrsmittel)

www.google.de; Button „Maps“



© c.drubig-photo - Fotolia.com

Palliative Care
(120 Std.)

16.09.2019 bis 24.04.2020



Akademie
für Hospizarbeit
und Palliativmedizin
Nürnberg

KURSBESCHREIBUNG

Palliativpflege ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren, fortschreitenden Erkrankung mit einer begrenzten Lebenserwartung befinden.

Ziel ist es, die Lebensqualität des schwerkranken, sterbenden Menschen in seiner letzten Lebensphase zu stabilisieren, zu verbessern bzw. möglichst langfristig zu erhalten.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann diesem Kurs eine 40 stündige Qualifikation „Palliative Care“ bzw. „Palliative Praxis“ vorgeschaltet werden.

Teilnehmer, die einen 40 stündigen Kurs und den darauf aufbauenden 120 stündigen Kurs absolviert haben, erlangen das Zertifikat „Palliative Care“.

Die Kursleitung ist durch den Deutschen Hospiz- und Palliativverband und die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin anerkannt. Grundlage des Kurses ist das Curriculum von Kern/ Müller und Aurnhammer.



Alpha
Rheinland



Deutsche Gesellschaft
für Palliativmedizin



Deutsche
Krebshilfe



Deutscher Hospiz-
und Palliativverband

INHALTE DER WEITERBILDUNG

- Krankheitsbilder
- Wahrheit am Krankenbett
- Therapiebegrenzung/Therapiezieländerung
- praktische Hospizarbeit
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Pflegerische und medizinische Symptomlinderung bei Übelkeit / Erbrechen/ Obstipation und Juckreiz
- rechtliche Aspekte, Patientenverfügung (Betreuung/Behandlungsverzicht)
- Ernährung in der Terminalphase
- ethische Aspekte am Lebensende
- Vernetzung/Case Management
- Neurologische Symptome/Verwirrtheit/ Validation
- Spiritualität/Umgang mit Verstorbenen/Rituale
- Trauer
- Veränderungen des Körperbilds/ Sexualität
- Lymphödem
- Basale Stimulation
- Umgang mit respiratorische Symptomen
- Familie und soziales Umfeld/ Gespräche mit Angehörigen
- Qualitätssicherung
- Fallbesprechungen/ Lernkontrolle
- Zertifikatsübergabe/ Kursabschluss

BILDUNGSKONZEPT

Die Hospizakademie arbeitet nach den Grundsätzen der **Erwachsenenbildung**.

Die Vermittlung der Unterrichts- und Seminarinhalte greifen soweit wie möglich den pädagogischen Ansatz des teilnehmerzentrierten und handlungsorientierten Lernens auf. Dabei wird das praktische und theoretische Wissen der Teilnehmer einbezogen. Die Erweiterung der persönlichen und sozialen Kompetenz steht im Mittelpunkt.

Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie einen Fall aus ihrer Berufspraxis unter palliativen Gesichtspunkten schriftlich bearbeiten und im Kurs darstellen.

KURSLEITUNG

Stefan Meyer, Diakon, MAS Palliative Care
Marcus Hecke, Diakon, Dipl. Pflegepäd, M.Sc.

Beide anerkannte Kursleiter der DGP

KURSZEITEN

16. bis 20.09.2019

13. bis 17.01.2020

20. bis 24.04.2020

jeweils von 8.30 bis 16.15 Uhr